



Behindertenbeirat Puchheim

Sitzung am 03. 01. 2018

Ort: Wohnpark Roggenstein

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Anwesende Beiräte: Richard Ullmann, Rosi Bürck, Ingrid Kroppen,
Roswitha Ullmann, Georg Lurch, Günther Nispel

Gäste: Dr. Karlheinz Türkner (1. Vs. SB),
Jutta Nehls (SB), Gisela Steger (Kandidatin für neuen BBR)

Entschuldigt: Rosita Anaya Rodriguez

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
Das Protokoll vom 6.12. 2017 wird einstimmig bestätigt.

1. Neuer Beirat ab 2. 2018

Aus dem bisherigen Beirat hat Herr Nispel auf eine weitere Bewerbung verzichtet. Die anderen Mitglieder haben sich wieder beworben, dazu kamen Frau Steger und Herr Buschmann als neue Kandidaten. Zur konstituierenden Sitzung des BBR im Februar wird der 1. Bgm. Herr Seidel einladen.

2. Neue Satzungen für die Beiräte

Es sollen neue Satzungen für die Beiräte erstellt werden. Für den BBR liegt noch kein Entwurf vor.

3. Jahresbericht des BBR

Der Jahresbericht zeigte die vielseitige Arbeit des BBR Puchheim im vergangenen Jahr. Er wurde an alle Stadträte und die Stadtverwaltung geschickt. Eine Stadträtin hat sich mit einer positiven Rückmeldung geäußert.

4. Bilanz der zurückliegenden Amtsperiode

Trotz aller Bemühungen konnten nicht alle Ziele erreicht oder umgesetzt werden. Der Behindertenbeirat wird sich weiterhin mit Mut und Zuversicht für eine behindertenfreundliche Stadt engagieren und hofft dabei auf die Unterstützung der Stadt.

5. Bahnhof Puchheim - barrierefreier Ausbau

Der BBR hat mehrfach begründet, warum die vorgelegten Planungen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen äußerst ungünstig sind.

Vom Bauamt ging dazu Mitte November eine Anfrage an das Ministerium. Eine Antwort steht noch aus. Frau Stadträtin Gigliotti wird in dieser Angelegenheit nochmals im Bauamt der Stadt Puchheim vorstellig werden.

6. Sonstiges

6.1 Informationen aus dem Stadtrat (Ref. f. Menschen mit Behinderungen (Inklusion))
Wegen Abwesenheit von Frau Gigliotti bei der letzten Sitzung liegen keine aktuellen Informationen vor.

6.2 Bericht aus dem SB
Die Mitglieder des BBR wurden per Mail (Übermittlung des letzten Protokolls) informiert.

6.3 Eventuelle Veranstaltungen des BBR in 2018 sollen vom neuen Beirat besprochen bzw. beschlossen werden.

6.4 Gründung einer SHG im Rahmen des BBR

Bei der Sitzung wurde die Gründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit Post-Polio-Syndrom angesprochen. Voraussetzungen und Aufgaben werden in gesonderten Gesprächen demnächst ermittelt.

7. Termine

Seniorenbeirat	18.01.2018	17:30 Uhr
Stadtrat	23.01.2018	19:00 Uhr
Sozialausschuss	29.01.2018	17:30 Uhr

Nächster Sitzungstermin: Konstituierende Sitzung mit Teilnahme des 1. Bgm.

Einer der Terminvorschläge wäre

Mittwoch 07.02.2018 16:30 Uhr , reserviert im Wohnpark Roggenstein,

evtl. muss bei Terminproblemen des 1. Bgm. ein anderer Tag gefunden werden.

Vorsitzender: Richard Ullmann

Protokollführer: Günther Nispel



Protokoll über die konstituierende Sitzung der Behindertenbeirats für die Amtszeit 2018-2022

am 07.02.2018, 17.00 – 18.45 Uhr im Wohnpark Roggenstein

1. Anwesenheit

Stadt Puchheim: Erster Bürgermeister Herr Seidl, Stadträtin Frau Gigliotti, Frau Weyland

Behindertenbeirat: Herr Dr. Ullmann, Frau Kroppen, Frau Bürck, Herr Lurch, Frau Steger, Frau Ullmann

Entschuldigt: Frau Anaya Rodriguez

2. Tagesordnung

TOP 1 Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden

TOP 2 Sonstiges

3. Besprechungsverlauf und Ergebnisse

TOP 1: Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden

Für die Amtszeit des Behindertenbeirats vom 01.02.2018 – 31.01.2022 wurde Herr Dr. Richard Ullmann zum Vorsitzenden vorgeschlagen und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Herr Dr. Ullmann enthielt sich seiner Stimme. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Frau Rosa Bürck vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Frau Bürck enthielt sich ihrer Stimme.

TOP 2: Sonstiges

Im Gespräch zu der aktuellen Situation im Bereich der Inklusion hob Frau Kroppen die Bedeutung von Teilhabe durch „Mitmachmöglichkeiten“ hervor. Frau Bürck stellte fest, dass sich die Gesellschaft bereits im positiven Sinne in Bezug auf die Inklusion verändert hat. Frau Gigliotti sprach sich zu der Inklusion an den Schulen dazu aus, dass allen Kindern die Möglichkeit gegeben werden sollte, in ihrem Umfeld zu bleiben, dies aber im Betrieb der Schulen zum aktuellen Stand selten möglich wäre.

Dies führte zu der Frage, wie Inklusion in der Kommune umgesetzt werden kann. Für Herrn Dr. Ullmann hat die Tätigkeit im Behindertenbeirat dazu geführt, auch andere Sichtweisen wahrzunehmen. Frau Kroppen unterstützte dies und betonte, wie wichtig es sei das „alle mitgenommen werden“. Hierfür müssen allerdings Rahmenbedingungen geschaffen werden. Zu diesen Rahmenbedingungen in Puchheim

besprachen die Anwesenden dann verschiedene Punkte, an denen in Bezug auf die Barrierefreiheit Nachbesserungsbedarf besteht. So sprach Herr Lurch die Kreuzung an der Oberen Lagerstraße an, bei der ein Zebrastreifen zum Kindergarten fehlt. Auch die Rampe zum Schwimmbad wurde angesprochen, hier verwies der Bürgermeister allerdings darauf, dass bei manchen Planungen abgewägt werden muss, wenn Interessen anderer nicht mit denen der Behindertenbelange übereinstimmen. Zudem sei die Rampe bis zum Umbau des Schwimmbads eine temporäre Einrichtung. Außerdem wies der Bürgermeister darauf hin, dass beispielsweise bei der Alten Schule in Puchheim Bahnhof ein Plattformlift beantragt und gebaut wurde.

Der Behindertenbeirat soll allerdings bei weiteren Baumaßnahmen, so weit wie möglich, eingebunden werden. Hierzu wäre es wichtig, zu klären wie die Kommunikation zwischen dem Behindertenbeirat und der Verwaltung laufen könnte. Herr Dr. Ullmann schlug vor, eine Liste mit Bereichen zu erstellen, bei denen Handlungsbedarf besteht. Diese Bereiche sollen dann bei einer gemeinsamen Begehung besichtigt werden. Dazu könnten auch Stadträte eingeladen werden. Diese Begehung könnte ein erster Schritt bei der Umsetzung des Aktionsplans Inklusion für die Stadt Puchheim sein. Der Behindertenbeirat wies in diesem Zusammenhang auf die Veranstaltung am 17.02.18 zur Barrierefreiheit in der Stadt Gröbenzell hin.

Als weiterer Punkt wurde der Bahnhof in Puchheim angesprochen. Hier sprach der Bürgermeister seine Erwartung an eine Konsensfindung an. Die Variante 1 steht, und aus diesem Vorschlag sollte in gemeinsamen Gesprächen das Beste gewonnen werden. So besteht jetzt die Chance, in dem aktuellen Plan Schwachpunkte zu identifizieren und eine Beseitigung dieser Schwachpunkte durchzusetzen (wie beispielsweise bei der Breite der Unterführung). Als Anmerkungen hierzu wurde die Einsetzung eines Treppenlifts sowie die Überdachung der Rampen und die Erschließung des Parkplatzes Nord angesprochen.

4. Nächste Sitzung

Als Termin für die nächste Sitzung wurde der 07.03.2018, 16:30 Uhr bestimmt. Die Einladung hierzu erfolgt über den Behindertenbeirat.

Verena Weyland
Protokollführer / in



Behindertenbeirat Puchheim

Sitzung am 07. 03. 2018

Ort: Wohnpark Roggenstein

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Anwesende Beiräte: Richard Ullmann, Rosi Bürck, Ingrid Kroppen, Roswitha Ullmann, Georg Lurch, Rosita Anaya Rodriguez, Gisela Steger

Gäste: Dr. Karlheinz Türkner (1. Vs. SB), Jutta Nehls (SB), Sieghilde Pinna (SB), Gisella Gigliotti (Stadtrat)

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

1. Bahnhof Puchheim - barrierefreier Ausbau

Es ist bekannt, dass die Obersten Baubehörde die Bahn beauftragt hat, den Puchheimer Bahnhof gemäß Variante 1a des Planungsbüros Schüssler-Plan barrierefrei auszubauen. Behindertenbeirat und Seniorenbeirat haben die Nachteile dieser Planung für Menschen mit Einschränkungen mehrfach angesprochen.

Nach Aussage der Stadt sind Detailverbesserungen an der Variante 1a möglich und Vorschläge der Beiräte erwünscht. Dies wurde bei einem Treffen von Seniorenbeirat und Behindertenbeirat diskutiert und es wurde eine Ideensammlung angelegt.

Um weitere Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten, vereinbarten BBR und SB auf Anregung von Frau Nehls einen Vororttermin am Samstag 17.03.2018 um 11:00Uhr am Bahnhof (Treffpunkt: Bushaltestelle Nordseite).

Wie dem Protokoll der Stadtratssitzung vom 21.11.2018 zu entnehmen ist, hat Hr. Bgm. Seidl die von den Beiräten geforderte Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema in Aussicht gestellt. Nachdem nicht bekannt ist, wann und wo die Veranstaltung stattfinden soll, wird diesbezüglich eine Anfrage an die Stadt gerichtet. Notwendig ist die Veranstaltung, da die Vorstellungen der Bürger in eine ganz andere Richtung gehen (ein Lift in der bestehenden Unterführung usw.). Es wird angeregt, auch Vertreter der Bahn einzuladen und einen zeitnahen Termin anzusetzen. Rechtzeitig zu dieser Veranstaltung werden einige Verbesserungsvorschläge des BBR und SB der Stadt vorgelegt.

2. Neue Satzungen für die Beiräte

Die Stadt plant eine Harmonisierung der Satzungen von BBR, SB und JB. Frau Weyland bittet zu nachfolgenden Punkten um Einschätzung des BBR. Einstimmig ergeht folgendes Votum:

- Bewerbung mit vereinheitlichtem Vordruck der Stadt
- öffentliche Bekanntgabe zur Neubesetzung des Beirats spätestens drei Monate vor Ende der jeweiligen Amtszeit, mit einem Bewerbungszeitraum von einem Monat
- Dauer der Amtszeit von 4 Jahren

Dem BBR liegt derzeit kein vollständiger Entwurf der künftigen Satzung vor. Herr Ullmann wird diesen bei Frau Weyland anfordern und gleichzeitig das Thema des

bisher für den BBR nicht eingeräumten Vorschlagsrechts ansprechen.

3. Einkaufswagen für Rollstuhlfahrer

Diese gibt es bei anderen Lidl Märkten, aber nicht in Puchheim. Herr Ullmann erstellt einen Brief des BBR an die Zentrale der Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland), mit der Bitte um Bereitstellung auch in Puchheim, verbunden mit dem Vorschlag, diese möglichst nahe bei noch zu schaffenden Behindertenparkplätzen zu platzieren.

Frau Bürck wird der Parkplatzsituation bei REWE in Puchheim nachgehen.

4. Neubürgerempfang

Aufgrund des in der Vergangenheit gezeigten geringen Interesses der Bürgerschaft an dieser Veranstaltung ist keine Beteiligung des BBR geplant.

5. Volksfest Puchheim

BBR und SB plädieren für eine gemeinsame Veranstaltung von Senioren und Menschen mit Behinderung im Rahmen des Seniorennachmittags, zumal diese Gruppen weitgehend deckungsgleich sind. In einem Schreiben wird die Stadt zu einem Umdenken und Gleichbehandlung beider Gruppen aufgefordert.

Der BBR ist wie die lokalen Vereine und sonstige Organisationen der Stadt zum Zug durch die Stadt und Marsch zum Volksfestplatz eingeladen, Beginn 14.00Uhr am 14.04.2018.

6. Induktive Höranlage

Der Bekanntheitsgrad dieses Hilfsmittels soll verstärkt werden mit folgenden Maßnahmen:

Einen Flyer zur Ausgabe beim Kartenverkauf, Auflage im PUC und bei HNO Ärzten sowie Hörgeräteakustikern.

Ferner wird ein Hinweis im Programmheft und auf der Website des PUC auf diese Neuerung hinweisen. Frau Bürck nimmt hierzu umgehend Kontakt mit Frau Schuller auf, da die Drucklegung bereits am 20.03.2018 ist.

7. Aufgabenliste

Infolge der personellen Veränderungen im BBR wurde die Aufgabenverteilung neu geordnet und die neue Liste an alle Mitglieder verteilt, mit der Bitte um Durchsicht und ggf. Änderungen Herrn Ullmann zu melden.

8. Sonstiges

8.1 Informationen aus dem Stadtrat ([Ref. f. Menschen mit Behinderungen \(Inklusion\)](#))

Die Stadtratssitzung vom 22.02.2018 ist ausgefallen. Am kommenden Wochenende findet eine Klausur der Stadträte statt.

8.2 Bericht aus dem SB

Herr Dr. Türkner stellt kurz den Fragebogen des SB an die einschlägigen Organisationen vor, um ein Meinungsbild zur Schaffung einer Puchheimer Insel zu erhalten. Die ersten Antworten liegen vor, mit überwiegend positiver Haltung. Anschlussbericht folgt.

8.3 Veranstaltungen des BBR in 2018, Aufnahme in Kulturkalender?

Vertagt auf spätere Sitzung

8.4 Aktionsplan Puchheim

Geplant ist eine Besichtigung ausgewählter Brennpunkte mit Bgm Seidl und Mitarbeitern des Bauhofs. Eine Liste mit Stellen in der Stadt mit dringendem Verbesserungsbedarf wurde Ende letztes Jahr an Frau Weyland weitergereicht. Diese übernimmt die Koordination.

8.5 Postpolio-Selbsthilfegruppe

Frau Nehls berichtet über die Fortschritte bei der Gründung der ersten Postpolio Selbsthilfegruppe im Landkreis. Der BBR unterstützt das Vorhaben, vor allem Frau Kroppen engagiert sich hier intensiv.

9. Termine

Kultur- und Sportausschuss	05.03.2018	17:30 Uhr
Seniorenbeirat	08.03.2018	17:30 Uhr
Sozialausschuss	12.03.2018	17:30 Uhr
Planungs-und Umweltausschuss	13.03.2018	17:30 Uhr
Bauausschuss	20.03.2018	17:30 Uhr
Neubürgerempfang	21.03.2018	19:00 Uhr
Stadtrat	22.03.2018	19:00 Uhr

Nächster Sitzungstermin: 04.04.2018 16:30 Uhr

Sitzungsende: 18 Uhr 30

Vorsitzender: Richard Ullmann

Protokollführer: Georg Lurch



Behindertenbeirat Puchheim

Sitzung am 04. 04. 2018

Ort: Wohnpark Roggenstein

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Anwesende Beiräte: Richard Ullmann, Rosi Bürck, Ingrid Kroppen,
Gisela Steger, Roswitha Ullmann

Gäste: Dr. Karlheinz Türkner (1. Vs. SB),
Jutta Nehls (SB), Sieghilde Pinna (SB),

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Das Protokoll der Sitzung vom 07. 03. 2018 wurde einstimmig bestätigt.

1. Aufgabenliste

Die Aufgabenliste wurde überarbeitet und für die jeweiligen Aufgabengebiete des BBRs teilweise neue Verantwortliche eingeteilt.

2. Bahnhof Puchheim - barrierefreier Ausbau

Bei der Begehung des Bahnhofes durch SB und BBR wurde sehr deutlich, dass die Pläne der Bahn zwar einen barrierefreien, aber in keinster Weise einen behinderten-gerechten Bahnhof zeigen. Der BBR und der SB haben schon in verschiedenen Stellungnahmen auf die Schwachstellen und Gefahrstellen hingewiesen!

Um auch der Puchheimer Bevölkerung die Gelegenheit zu geben, sich mit den Plänen der Bahn vertraut zu machen und die Bevölkerung so einzubeziehen, wie bei der Planung der neuen Stadtmittte, hat Herr Dr. Türkner den Bürgermeister in einem Brief gebeten, die in der Stadtratssitzung vom 21.11.2017 beschlossene Infoveranstaltung bald anzusetzen. Leider ist noch kein zeitnahe Termin gefunden worden! Dr. Türkner fragt nach.

Der SB und der BBR wollen sich am 12.4.2018 um 18 Uhr im Wohnpark Roggenstein mit dem Geschäftsführer des VDK Fürstenfeldbruck, Herrn Hechtel, und einem interessierten Kreis von Betroffenen treffen und weitere Schritte besprechen. So ist an die Gründung eines Aktionsbündnisses gedacht, um sich auf diese Weise ein besseres Gehör zu verschaffen.

3. Volksfest Puchheim

Die Stadt Puchheim plant, dass sie die Puchheimerinnen und Puchheimer mit Behinderung zusammen mit allen Bürgen am Sonntag, dem 22. 4. 18 einladen und in einem bestimmten Zeitraum Freimarken an die Berechtigten ausgeben will.

Der BBR freut sich über dieses positive Zeichen der Stadt und hofft, dass diese Informationen rechtzeitig auf der Seite der Stadt und in allen Medien bekanntgegeben werden.

4. Neue Satzungen für die Beiräte

Eine neue Satzung ist noch nicht fertiggestellt, wird uns aber vor Inkrafttreten vorgelegt.

5. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention (Start mit Ortsbegehung)

Am 10. 4. 18 um 9 Uhr treffen sich Ri. Ullmann, Bürck und Lurch, um eine Ortsbegehung durch Puchheim zu planen.

6. Parkplatzsituation für Rollstuhlfahrer bei Supermärkten

Bürck berichtet von ihrem Gespräch mit dem Leiter von Rewe: der Parkplatz wird in nächster Zeit saniert und dabei werden auch die Behindertenparkplätze neu eingeteilt.

Ri. Ullmann hat in einem Brief an die Lidl Zentrale angefragt, ob man auch in Puchheim spezielle Einkaufswagen für Rollstuhlfahrer hinstellen könnte. Antwort steht noch aus.

7. Induktive Höranlage im PUC

Auf der Webseite vom PUC und im neuen Programmheft wird auf die neue Höranlage für Schwerhörige hingewiesen werden.

8. Rollitreff 2018

Das diesjährige Treffen findet am 1. September statt, mit einem erweiterten Schwerpunkt: „Treffen für Menschen mit Mobilitätseinschränkung“ und wird eine gemeinsame Veranstaltung von BBR und SB.

Handzettel sollen auf der Senioren-Bürgerveranstaltung am 20. Juni verteilt werden!

9. Ökomarkt 23.09.2018

Bürck meldet Teilnahme vom BBR an.

10. SHG Post-Polio-Syndrom

Die Treffen der Selbsthilfegruppe sind immer am letzten Mittwoch im Monat von 15 – 17 Uhr im Wohnpark Roggenstein.

11. Sonstiges

11.1 Informationen aus dem Stadtrat (Ref. f. Menschen mit Behinderungen (Inklusion)) entfällt

11.2 Bericht aus dem SB
siehe Protokoll vom 8. 3. 18

11.3 Stadtfest
Der BBR wird nicht teilnehmen, ist aber in den Vorbesprechungen vertreten.

11.7 Situation im Bürgerbüro
Nach dem Umbau kann größtmögliche Rücksicht auf Behinderte im Rollstuhl genommen werden.

Termine

Planungs-und Umweltausschuss	10.04.2018	17:30 Uhr
Ausschuss für städtische Bauten	17.04.2018	17:30 Uhr
Seniorenbeirat	19.04.2018	17:30 Uhr
Stadtrat	24.04.2018	19:00 Uhr

Nächster Sitzungstermin: Mittwoch 02.05.2018 16:30 Uhr im Wohnpark Roggenstein

Sitzungsende: 18 Uhr 50

Vorsitzender: Richard Ullmann

Protokollführer: Roswitha Ullmann



Behindertenbeirat Puchheim

Sitzung am 02. 05. 2018

Ort: Wohnpark Roggenstein

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Anwesende Beiräte: Richard Ullmann, Rosi Bürck, Ingrid Kroppen,
Roswitha Ullmann, Georg Lurch,
Rosita Anaya Rodriguez, Gisela Steger

Gäste: Dr. Karlheinz Türkner (1. Vs. SB),
Fr. Gigliotti (Stadtrat) bis 18.00Uhr

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Das Protokoll der Sitzung vom 04. 04. 2018 wurde einstimmig bestätigt.

1. Bahnhof Puchheim - barrierefreier Ausbau

Für die in der Stadtratssitzung vom 21.11.17 in Aussicht gestellte Informationsveranstaltung für die Bürger Puchheims zum Thema barrierefreier Ausbau des Bahnhofs hat Bgm Seidl noch keinen zeitnahen Termin gefunden.

Herr Dr. Türkner berichtet, dass er erneut Bgm. Seidl schriftlich an die von ihm am 21.11.2017 in Aussicht gestellte Informationsveranstaltung erinnert hat.

Der VdK Kreisverband und der VdK Gröbenzell unterstützen die Bemühungen von BBR und SB für einen uneingeschränkt barrierefreien Ausbau des Puchheimer Bahnhofs. Eine Begehung des Bahnhofs mit einigen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ist geplant.

Die Aktivitäten der Beiräte können aber kein Ersatz für die geforderte, öffentliche Informationsveranstaltung durch die Stadt sein, zu der alle Puchheimer Bürger von der Stadt eingeladen werden und die Bahn dabei die Pläne mit Anschauungsmaterial vorstellt.

Uneingeschränkte Barrierefreiheit ist nicht nur wichtig für Personen mit dauerhafter Mobilitätseinschränkung, sondern auch bei zeitweiser Mobilitätseinschränkung durch Kinderwagen, Krücken, schwere Koffer usw!

2. Volksfest

Die Einladung von Menschen mit Behinderung aus Puchheim am letzten Tag des Volksfestes wurde von 24 Personen dankbar angenommen

Durch den Termin am Sonntag konnten auch im Berufsleben stehende Bürger mit Behinderung vom BBR begrüßt werden. Allerdings erscheint uns der Zeitpunkt 13:30 für den Beginn der Markenausgabe als relativ spät. Wir bitten zu prüfen, ob die Markenausgabe auf 12:00 oder 12:30 vorverlegt werden kann. Ferner regen wir an, die Aktion für Menschen mit Behinderung von Anfang an in das offizielle Volksfest-Programm aufzunehmen. Der Weg zu den Behinderten-Toiletten außerhalb des Festzelts ist für Rollstuhlfahrer durch den Kies sehr schwierig und sollte verbessert werden. Der BBR bedankt sich im Namen der Behinderten für die Einladung durch die Stadt und für die Organisation und Mithilfe von Herrn Hofschuster.

3. Neue Satzungen für die Beiräte

Die Stadt plant eine Harmonisierung der Satzungen von BBR, SB, UmweltBR und JB. Der Entwurf wird derzeit von Frau Bock juristisch geprüft.

4. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention

Als Auftakt ist eine Begehung mit Bgm. Seidl geplant. Der BBR hat hierzu einige „Brennpunkte“ ausgemacht und wird die Route in einem Treffen mit Frau Schmeiser vorstellen. Da auch Rollstuhlfahrer teilnehmen, ist der Einsatz eines geeigneten Fahrdienstes zu überlegen, da einige hot spots (Friedhof Schopflach, Kreuzung Lager/Alpenstr.) weit auseinander liegen.

5. Ablage Wohnpark

Es werden nur die Protokolle und Anträge an die Stadt sowie Dokumente von erheblicher Bedeutung in einem Ordner im WoPa Roggenstein abgelegt. Grundsätzlich archiviert die Stadt die Protokolle.

6. Rolli Treff 2018

Soll nicht nur Rollstuhlfahrer ansprechen, sondern alle Menschen mit Mobilitätseinschränkung, daher wird der Name in „**Mobilität für Alle**“ geändert werden und ebenso ein neues Plakatmotiv, mit dessen Urheber wir in Kontakt treten. Termin: 01.09.2018 ab 15 Uhr im WoPa Roggenstein.

Herr Ullmann organisiert eine Demonstration mit zwei Hundeführern mit ausgebildeten Hunden: Ein Blindenhund und ein Hund als Unterstützung für sehende Rollstuhlfahrer für das tägliche Leben.

7. Ökomarkt 2018

Findet am 23.09.2018 statt. Zelt und Standplatz sind bei der Stadt reserviert. Herr Ullmann klärt, ob für das geplante „Sehmobil“ Kosten anfallen.

8. SHG Postpolio

Frau Kroppen berichtet über das erste Treffen am 21.04.2018 mit 6 Teilnehmern, wobei weitere drei verhindert waren. Die Folgetreffen sind immer am letzten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im WoPa Roggenstein. Anaya Rodríguez stellt fest, dass Berufstätige nicht teilnehmen können, weil der Termin zu früh liegt. Nächster Termin 30.05.2018, 15:Uhr.

9. Sonstiges

9.1 Informationen aus dem Stadtrat ([Ref. f. Menschen mit Behinderungen \(Inklusion\)](#))

Frau Gigliotti teilt mit, dass keine für den BBR relevanten Themen besprochen wurden.

9.2 Bericht aus dem SB

Keine neuen Infos

Nächster Sitzungstermin: 06.06. 16:30 Uhr

Vorsitzender: Richard Ullmann

Protokollführer: Georg Lurch



Behindertenbeirat Puchheim

Sitzung am 06. 06. 2018

Ort: Wohnpark Roggenstein

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Anwesende Beiräte: Richard Ullmann, Rosi Bürck, Ingrid Kroppen,
Roswitha Ullmann, Rosita Anaya Rodríguez, Gisela Steger

Gäste: Dr. Karlheinz Türkner (1. Vs. SB),
Fr. Gigliotti (Stadtrat) bis 18.00Uhr

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
Das Protokoll der Sitzung vom 02. 05. 2018 wurde einstimmig bestätigt.

1. Bahnhof Puchheim - barrierefreier Ausbau

Als Termin für die Informationsveranstaltung zum Thema barrierefreier Ausbau des Bahnhofs für die Bürger Puchheims hat Bgm. Seidl den **02. 07. 2018 um 18.30 Uhr** festgelegt. Dr. Türkner bat ihn noch um die Bekanntgabe von Ort und der Zusagen der Teilnehmer.

Für den **18. 06. 2018 um 18 Uhr** hat der SB und der BBR den Bürgermeister und alle Stadträte zu einer Begehung des Bahnhofs eingeladen, um vor Ort die Pläne der Bahn zu erläutern.

2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention

Start mit Ortsbegehung

Diese Ortsbegehung wird nach einem Gespräch von Ri. Ullmann mit Frau Schmeiser, Fachbereichsleiterin Bauen und Umwelt und Herrn Schiemann, Leiter Tiefbau bald auch mit Bürgermeister und Presse stattfinden. Ri. Ullmann fragt nach, ob das noch im Juli realisierbar sein wird.

3. Mobilität für alle = „Rollitreff 2018“

Termin: 01. 09. 2018 ab 15 Uhr im Wohnpark Roggenstein

Auf Flyer und Plakat kommt die leicht abgeänderte Titelgrafik vom Heft „Barrierefreies Puchheim“. Ri. Ullmann nimmt Kontakt mit Frau Glebe auf. Die Flyer sollten bis 20. 06. fertig sein, damit sie auf der Seniorenbürgerversammlung verteilt werden können.

4. Ökomarkt 23.09.2018

Ullmanns kleben bis dahin die fehlenden Zeltplanenbefestigungen an und bitten die Mitarbeiter des Puchheimer Bauhofs, das Zelt am Ökomarkt aufzustellen und wieder abzubauen. BBR-Teilnahme ohne Ullmanns!

5. SHG Post-Polio-Syndrom

Die Selbsthilfegruppe trifft sich regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im WoPa Roggenstein. Presseartikel sind geplant.

6. Sonstiges

6.1 Informationen aus dem Stadtrat (Ref. f. Menschen mit Behinderungen (Inklusion))

Keine, den BBR betreffende Informationen.

6.2 Beiratssatzung

Der Entwurf liegt derzeit noch in der Verwaltung.

Nächster Sitzungstermin: Mittwoch 04.07.2018 16:30 Uhr im Wohnpark Roggenstein

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Vorsitzender: Richard Ullmann

Protokollführer: Roswitha Ullmann



Behindertenbeirat Puchheim

Protokoll der Sitzung vom 04.07.2018

Ort: Wohnpark Roggenstein

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Anwesende Beiräte: Richard Ullmann, Ingrid Kroppen,
Roswitha Ullmann, Georg Lurch, Gisela Steger

Gäste: Fr. Gigliotti (Stadträtin), Dr. Karlheinz Türkner (1. Vs. SB),
Hermann Grüsser

Entschuldigt: Rosi Bürck, Rosita Anaya Rodríguez

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Das Protokoll der Sitzung vom 06.06.2018 wurde einstimmig bestätigt.

1. Bahnhof Puchheim - barrierefreier Ausbau

Erneut wird der BBR bei der Stadt nachfragen, wann die von BM Seidl zugesagte Informationsveranstaltung für die Bürgerschaft stattfindet. Den Stadträten bietet SB und BBR eine weitere Besichtigung vor Ort an.

In der Mitgliederzeitung des VdK erscheint ein Artikel zu dem Thema.

Fr. Kroppen und die Herren Türkner und Ullmann erstellen eine Prioritätenliste aus der Ideensammlung möglicher Aktionen, um das Thema in der Öffentlichkeit publik zu machen.

2. Senioren-Bürgerversammlung vom 20.06.2018

Der BBR zeigt sich enttäuscht, dass das Thema barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Puchheim von der Stadt nicht angesprochen wurde, obwohl dieses Thema für die Senioren hohe Relevanz hat. Erst auf Nachfrage aus der Bürgerschaft und in der Rede von Hr. Dr. Türkner als Vorsitzender des SB wird das Thema besprochen

3. Veranstaltung Mobilität für Alle 01.09.2018

Der Flyer ist erstellt und findet Anklang. Neben dem üblichen Auslegen und Aushängen verschickt der BBR diesen per email auch an Multiplikatoren wie z.B. Medioren. Getränke werden bereitgestellt.

4. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention

Von den beiden von der Stadt vorgeschlagenen Terminen für die Begehung wurde der 28.09.2018 gewählt. Herr Ullmann kommuniziert dies an Frau Weyland.

5. Lange Nacht der Demokratie 25.09.2018

Herr Ullmann berichtet aus der kick-off Veranstaltung, dass sich die Stadt neben 9 weiteren Gemeinden/Städten in Bayern an dem Projekt beteiligt. Den Vorschlag der Stadt, dass sich der BBR mit einem Parcours zur Simulation der Alterseinschränkungen beteiligt lehnt der BBR wegen fehlendem Bezug zum Thema ab. Stattdessen regt der BBR an, einen Referenten zum Thema der Historie des gesellschaftlichen Wandels im Umgang mit behinderten Menschen einzuladen.

6. Ökomarkt 23.09.2018

Ein Stellplatz ist reserviert und Mitarbeiter des Bauhofs bauen den Pavillon auf.
Einteilung der Anwesenheit wird noch erstellt. Bisher stehen Kroppen, Bürck und Lurch zur Verfügung. Herr Grüsser bietet Unterstützung an.

7. Sonstiges

7.1 Informationen aus dem Stadtrat (Ref. f. Menschen mit Behinderungen (Inklusion))

Der 10 Minuten Takt während der Hauptverkehrszeiten der Buslinie 830 ist beschlossen, Gröbenzell beteiligt sich an den Kosten.

Zum vorgelegten Konzept zur Restauration im PUC merkt der BBR an, dass die hohen Tresen für Rollstuhlfahrer ungeeignet sind.

7.2 Bericht aus dem SB: Siehe Protokoll des SB

Keine neue Information

7.3 Die neue Satzung für den BBR liegt noch nicht vor. Sachstand wird erfragt.

7.4 Es ist nicht bekannt, wer der Nachfolger von Herrn Sedlmeier (zuständig für M.m.B.) im Landratsamt ist. Herr Sedlmeier hat seine Tätigkeit zum 01.01.2018 beendet. Herr Ullmann und Frau Gigliotti erkundigen sich.

Termine

Sozialausschuss	09.07.2018	17:30 Uhr
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	11.07.2018	17:30 Uhr
Planungs- und Umweltausschuss	17.07.2018	17:30 Uhr
Seniorenbeirat	19.07.2018	17:30 Uhr
Stadtrat	24.07.2018	19:00 Uhr

Nächster Sitzungstermin: 01.08.2018

Ende der Sitzung 19 Uhr

Vorsitzender: Richard Ullmann

Protokollführer: Georg Lurch



Behindertenbeirat Puchheim

Protokoll der Sitzung vom 01.08.2018

Ort: Wohnpark Roggenstein

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Anwesende Beiräte: Richard Ullmann, Rosi Bürck, Georg Lurch,
Rosita Anaya Rodríguez, Ingrid Kroppen,
Gisela Steger, Roswitha Ullmann

Gäste: Dr. Karlheinz Türkner (1. Vs. SB), Gudrun Vilhar (SB)

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Das Protokoll der Sitzung vom 04.07.2018 wurde einstimmig bestätigt.

1. Bahnhof Puchheim - barrierefreier Ausbau

Die Anwesenden diskutieren über die Stoffsammlung bzgl. des weiteren Vorgehens. Kroppen, und Ri Ullmann und Hr Türkner (SB) fragen bei potentiellen Unterstützern/Organisationen (z.B. VDK, Caritas) an, ob sie das Bündnis für den barrierefreien Ausbaus des Puchheimer Bahnhofs unterstützen und ob sie in einer Liste benannt werden dürfen.

Dr. Türkner nimmt Kontakt mit der Redaktion des BR Magazins Quer auf. Ferner bitten wir die Landtags- und Bezirkstagskandidaten um Unterstützung und vereinbaren einen Gesprächstermin mit Herrn Seiffert, Referent für den ÖPNV im LRA.

Da es für die von den Beiräten bei der Sitzung des Stadtrats im November 2017 geforderte, öffentliche Informationsveranstaltung bisher keinen Termin gibt, soll im Ferienausschuss am 28.08.2018, Beginn 19 Uhr, erneut nachgefragt werden.

2. Veranstaltung „Mobilität für alle“ 01.09.2018 („Rollitreff 2018“)

Bürck und Steger übernehmen Verteilung der Flyer entsprechend Verteilerliste. Ri. Ullmann erstellt Druckvorlage für die Plakate analog Flyer. Dr. Türkner schreibt die Medioren an, Kroppen informiert die Presse. Es werden nur alkoholfreie Getränke angeboten.

3. Lange Nacht der Demokratie 15.09.2018

Bei der von der neuen Leiterin der Stadtbibliothek, Frau Droll, angeregten Idee „der lebenden Bücher“ sollte Herr Lurch mitwirken. Im dicht gedrängten Zeitplan im PUC findet diese Aktion keinen Platz.

4. Ökomarkt 23.09.2018

Veranstaltungspavillon Auf- und Abbau durch Bauhof Mitarbeiter ist geregelt: zwei Bänke, ein Tisch und ein Stehtisch. Besetzungsplan: 10:30 bis 14 Uhr Bürck, Lurch und von 14 bis 17Uhr Kroppen, Steger

5. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechts-Konvention

Gemeinsame Begehung mit BBR, SB und Herrn Bgm. Seidl, sowie ausgewählten Vertretern der Stadt Puchheim am 28.09.2018, Start 10 Uhr vor der Mittelschule am Gernerplatz an der Kreuzung Alpen/Lagerstr. Rollstuhl für Steger wird von Anaya-Rodriguez gestellt, Transport der Rollstühle ist geregelt.

6. Nachfolge von Herrn Sedlmeier im LRA

Für den Kreisbehindertenbeauftragten bzw. den Inklusionsbeauftragten gibt es 7 Monate nach dem lange vorher bekannten Ausscheiden des Herrn Sedlmeier noch immer keine besetzte Stelle, obwohl dies eines der wesentlichen Ziele des Landkreis-Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Konvention ist.

Die Antwort des Landrats auf eine diesbezügliche Anfrage war sehr knapp und wenig hilfreich.

7. Sonstiges

7.1 Informationen aus dem Stadtrat (Ref. f. Menschen mit Behinderungen (Inklusion))
Frau Gigliotti nicht anwesend

7.2 Bericht aus dem SB

Dr. Türkner verweist auf das Protokoll, das in Kürze verteilt wird

7.3 Generalsanierung Schwimmbad

Die Beauftragung für die Planungsleistungen wurde durch den Stadtrat genehmigt. Der BBR beantragt, rechtzeitig in die Planungen eingebunden zu werden. So sollten z.B. 1-2 große Kabinen für Rollstuhlfahrer und eine feststehende Einstiegshilfe für Menschen mit Handicap vorgesehen sein. Zur Einstiegshilfe liegt der Verwaltung bereits eine Empfehlung der Sportreferentin im Kreistag, Frau Margit Quell, vor. Die Beiräte bitten um Beachtung.

Termine

Ferienausschuss 28.08.2018 19:00 Uhr

Seniorenbeirat 13.09.2018 17:30 Uhr

Nächster Sitzungstermin: 05.09.2018

Ende der Sitzung: 18.40 Uhr

Vorsitzender: Richard Ullmann

Protokollführer: Georg Lurch



Behindertenbeirat Puchheim

Protokoll von der 3. Einladung des Behindertenbeirats zum Thema: „Mobilität für alle“ am 01. 09. 2018

Ort: WP Roggenstein

Beginn: 15 Uhr

Ende: 17 Uhr

Der Vorsitzende des BBR konnte den Blindenhundeführer Herrn Dürr mit seinem Hund Henri und **45 Teilnehmer** begrüßen, darunter den 2. Bürgermeister Herrn Zöller und einige Stadträtinnen und Stadträte, Frau Ostermeier, Referentin für Seniorenarbeit, Frau Weyland vom Amt für Soziales sowie den Vorsitzenden des Seniorenbeirats Herrn Dr. Türkner und mehrere Seniorenbeiräte.

Mit großem Interesse verfolgten die Zuhörer, wie der Alltag des blinden Herrn Dürr durch die große Hilfe seines ausgebildeten Hundes erleichtert wird. Er bezeichnete seinen Hund als „Streßstaubsauger“. Bei der Beantwortung der vielen Fragen wurden die Vorteile von Blindenampeln mit neuester Technik, beidseitige Geländer an Treppen und folgende Themen angesprochen:

Gehwegbenutzung für Blinde und Rollstuhlfahrer

Auf dem Gehweg abgestellte Gegenstände wie Müll-, Papier- und andere Tonnen sind für sehbehinderte Personen sehr hinderlich.

Leider steht in der Satzung des Abfallwirtschaftsamtes, dass Papiertonne und Bioabfallbehälter vor dem Grundstück bereitgestellt werden müssen. Diese Satzung könnte der Kreistag ändern, damit auch die Gehwege im Landkreis immer barrierefrei sind.

Mülltonnen werden vom Grundstück geholt, müssen also nicht auf den Gehweg gestellt werden. Da wurde gewünscht, dass die Stadt in einem Zeitungsartikel – z. B. Puchheim aktuell – darauf und auf die unten stehenden Punkte hinweist.

Auch überstehende Hecken in Bauch- und Kopfhöhe und temporär aufgestellte Verkehrszeichen in Kopfhöhe, Gehwegsperrung bei Baustellen und die Stolpersteine am Puchheimer Bahnhof stellen für sehbehinderte Personen eine große Gefahr dar. Gefährlich sind auch Lieferautos, z. B. von DHL, die halb auf dem Gehweg parken.

Bei Schneefall sollten die Gehwege nicht nur in Schaufelbreite geräumt werden, damit gehbehinderte Menschen, aber auch Mütter mit Kinderwagen den Gehweg benutzen können.

Besonders lobend erwähnt wurde der für Gehbehinderte temporär angelegte Zugang zum Stadtfestgelände!

Friedhof Schopflach

Die barrierefreie Toilette am Friedhof Schopflach wurde gelobt, jedoch stellen die Rundkopf-Pflastersteine und das starke Quergefälle im Zugangsbereich zur Toilette für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ein unnötiges Hindernis dar. (Siehe auch Protokoll vom 2. Rollitreffen am 09. 09. 2017 !)

Schwimmbad

Bei der Sanierungsplanung des Schwimmbades sollte der BBR eingebunden sein, damit alle Anforderungen für die Teilnahme von Behinderten am Schwimmen umgesetzt werden.

Siehe Protokoll vom 2. Rollitreffen am 09. 09. 2017:

„Im Zugangsbereich fehlt eine rollator- und rollstuhltaugliche Rampe!“

Für Menschen mit Handicap wäre hilfreich:
eine Handdusche, um die Räder von Rolli oder den Rollator im Duschaum vom Straßenschmutz zu reinigen
ein kreisrunder Metallring am Geländer der Einstiegstreppe zum Schwimmbecken, in dem Krücken und Gehstöcke stehend Halt finden und nicht zur Stolperfalle für andere Badegäste werden
Umkleidekabine für Rollstuhlfahrer mit Schiebetür bzw. angepasst niedriger Höhe des Türgriffes und einer geeigneten Sitzbank
im Außenbereich ein niedrig angebrachter Spiegel
ein niedrig angebrachter Hand-Fön für die Rollstuhlfahrer
(beides im Übrigen auch für Kinder praktisch)“

Behindertenparkplätze

Die Anzahl an Behindertenparkplätzen in Puchheim wurde als ausreichend gesehen. Allerdings wurde berichtet, dass Behindertenparkplatz häufig von Menschen ohne Behinderung genutzt werden. Es wurde gewünscht, dass in einem Zeitungsartikel – z. B. Puchheim aktuell – auf die dringende Notwendigkeit dieser speziellen Parkplätze für den berechtigten Personenkreis hingewiesen wird, mit der Bitte um künftige Beachtung. (Siehe auch Protokoll vom 2. Rollitreffen am 09. 09. 2017 !)

Bahnhof Puchheim

Auszug aus dem Protokoll vom 2. Rollitreffen am 09. 09. 2017:

„So wurde zusätzlich zu Vorschlägen aus dem letzten Jahr die Bitte geäußert, bei einer Umgestaltung des Bahnhofs auf kurze Wege für Gehbehinderte zu achten, auch bei Rampen und beim Zugang vom Behindertenparkplatz zum Bahnsteig. Wichtig ist hier auch der regelmäßige Streudienst im Winter, der für Gehbehinderte eine besondere Bedeutung hat.“

Die Pläne der Bahn zum barrierefreien Umbau des Bahnhofs wurden vorgestellt und die eindeutige Meinung war, dass die Vorschriften der Bahn zur Barrierefreiheit äußerst behindertenunfreundlich sind! **Die Gefahr- und Kritikpunkte wurden als so gravierend eingeschätzt, so dass der Behindertenbeirat aufgefordert wurde, auf die Stadt einzuwirken, dass die Planung der Bahn noch einmal überdacht wird.**

Die Frage, wann die Stadt die Bevölkerung von Puchheim über die Pläne der Bahn informiert, konnten wir leider nicht beantworten, obwohl wir die in der Stadtratssitzung vom 21. 11. 2017 beschlossene Informationsveranstaltung schon mehrmals angefordert haben. Die Information der Bahn über die Pläne wird wahrscheinlich so aussehen, dass die Pläne vom 16. Oktober bis 2. November auf einer Stellwand im Eingangsbereich des Rathauses ausgestellt werden und zweimal in der Woche ein Ingenieur Fragen der Bevölkerung beantwortet. **Herr Zöller hat uns zugesagt, dass der BBR und der SB daneben auch eine Stellwand aufstellen darf, auf der wir die Gefahr- und Kritikpunkte aufzeigen und auf eine Alternative hinweisen.**

Von Gröbenzell haben wir erfahren, dass dort der Bürgermeister zu einer solchen Veranstaltung „Mobilität für alle“ einlädt und dass sich dort Vereine und Verbände an die Politik und an die Presse wenden, damit die Barrierefreiheit am Bahnhof ohne Aufzug (in diesem Jahr schon wieder 3 + 5 Wochen ausgefallen) gewährleistet wird.

Und ein letzter Wunsch zur Umsetzung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:
Mehr behindertengerechte Toiletten im öffentlichen Raum mit angemessener Beleuchtung und regelmäßiger Kontrolle der Funktionsfähigkeit.

Vorsitzender: Richard Ullmann

Protokollführer: Roswitha Ullmann



Behindertenbeirat Puchheim

Protokoll der Sitzung vom 05.09.2018

Ort: Wohnpark Roggenstein

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Anwesende Beiräte: Richard Ullmann, Rosi Bürck, Rosita Anaya Rodríguez, Ingrid Kroppen, Gisela Steger, Roswitha Ullmann,

Gäste: Gisella Gigliotti (Stadtrat), Dr. Karlheinz Türkner (1.Vors. SB), Sieghilde Pinna (SB)

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll der Sitzung vom 01. 08. 2018 wird einstimmig bestätigt.

1. Veranstaltung „Mobilität für alle“ 01. 09. 2018 („3. Rollitreff 2018“)

Die Veranstaltung war mit 45 Personen sehr gut besucht. Großes Interesse fanden die Erzählungen des fast blinden Herrn Dürr, wie ihm der ausgebildete Blindenhund den Alltag erleichtert. Nächstes Jahr versuchen wir, eine Rollstuhlfahrerin mit ihrem Begleithund einzuladen.

Im Anschluss kamen von den Bürgern viele Anregungen, Wünsche und Kritikpunkte, die der BBR in einem Protokoll festgehalten hat und an die Stadt weiterreicht.

2. Ökomarkt 23. 09. 2018

Der Bauhof stellt das Zelt auf und liefert Stellwand, 2 Tische und Bänke.

Bürck übernimmt die Dekoration. Steger und Lurch sind von 10:30 bis 14 Uhr am Stand und Kroppen und Bürck von 14 bis 17 Uhr.

3. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention

Die Begehung Puchheims am 28. September beginnt am Eingang zur Mittelschule um 10 Uhr und endet ca. 12 Uhr im Rathaus. Dort wird ein Film vom Friedhof Schopflach und Bilder von den Objekten der Begehung gezeigt.

4. Bahnhof Puchheim – barrierefreier Ausbau

Aus dem Protokoll von der 3. Einladung des BBR zum Thema „Mobilität für alle“ :

„Die Pläne der Bahn zum barrierefreien Umbau des Bahnhofs wurden vorgestellt und die eindeutige Meinung war, dass die Vorschriften der Bahn zur Barrierefreiheit äußerst **behindertenunfreundlich sind! Die Gefahr- und Kritikpunkte wurden als so gravierend eingeschätzt, so dass der Behindertenbeirat aufgefordert wurde, auf die Stadt einzuwirken, dass die Planung der Bahn noch einmal überdacht wird.**

Die Frage, wann die Stadt die Bevölkerung von Puchheim über die Pläne der Bahn informiert, konnten wir leider nicht beantworten, obwohl wir die in der Stadtratssitzung vom 21. 11. 2017 zugesagte Infoveranstaltung schon mehrmals angefordert haben.

Herr Zöller hat uns versprochen, dass der BBR und der SB, neben der Information der Bahn über die Pläne, auch eine Stellwand aufstellen darf, auf der wir die Gefahr- und Kritikpunkte aufzeigen und auf eine Alternative hinweisen.“

Frau Gigliotti Ref. f. Menschen mit Behinderungen (Inklusion) möchte erreichen, dass sich der Stadtrat noch einmal mit den Plänen zum Bahnhofsumbau auseinandersetzt, da sich zeigt, dass Puchheimer bei der Vorstellung der Pläne, aber auch der VdK und Bezirks- und Landtagskandidaten bei der Begehung des Bahnhofs die Gefahr- und Kritikpunkte ebenso sehen wie der BBR und der SB. Der BBR unterstützt ausdrücklich diesen Antrag!

5. Sonstiges

Der BBR möchte bei der Planung der Gastronomiekonzeption im PUC einbezogen werden, damit die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung angemessen berücksichtigt werden.

Termine:

Do 13.09.18 17:30	Seniorenbeirat	Wohnpark Roggenstein
Di 25.09.18 19:00	Stadtrat	Sitzungssaal des Rathauses
Di 09.10.18 17:30	Planungs-+Umweltausschuss	Sitzungssaal des Rathauses

Nächster Sitzungstermin: Mittwoch 10. 10. 2018, 16:30 Uhr im Wohnpark Roggenstein

Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

Vorsitzender: Richard Ullmann

stellvertretende Protokollführerin: Roswitha Ullmann



Behindertenbeirat Puchheim

Protokoll der Sitzung vom 10.10.2018

Ort: Wohnpark Roggenstein

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Anwesende Beiräte: Richard Ullmann, Rosi Bürck,
Georg Lurch, Rosita Anaya Rodríguez,
Ingrid Kroppen, Roswitha Ullmann

Gäste: Dr. Karlheinz Türkner (1. Vs. SB),
Frau Gigliotti (Ref. f. Menschen mit Behinderungen (Inklusion)) entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Das Protokoll der Sitzung vom 05.09.2018 wurde einstimmig bestätigt.

1. Ökomarkt 23.09.2018

Der stark böige Wind wehte Zelt, Tisch und Aufsteller davon. Deswegen entschlossen sich die anwesenden BBR-Mitglieder, die Zeltplanen abzubauen und kurz nach Mittag den Stand zu räumen. Der Bauhof wurde gebeten, die Planen zu trocknen. Im nächsten Jahr will der BBR wieder an der Veranstaltung teilnehmen.

2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention

Der BBR sieht die Begehung vom 28.09.2018 mit 2. Bgm. Hr. Zöllner und Vertretern der Stadt als erfolgreichen Auftakt zu einer guten Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Stadt zur Verbesserung der Mobilität im öffentlichen Raum. Protokoll von Frau Weyland kommt in Kürze.

In diesem Zusammenhang weist Anaya Rodríguez darauf hin, dass in der Mittelschule am Gernerplatz beide Lifte seit längerer Zeit außer Betrieb sind. Es wird angeregt, bei einer weiteren Begehung auch die Schule am Gernerplatz zu besichtigen.

Ferner wird die Bauverwaltung gebeten, ein Beschilderungskonzept für die barrierefreien Zugänge aller öffentlichen Gebäude zu erstellen und umzusetzen.

3. Abrechnung Sitzungsgeld

Der BBR stellt fest, dass die Auszahlungen des Sitzungsgelds nicht nachvollziehbar sind. Ro. Ullmann fragt bei der Stadt nach.

4. Bahnhof Puchheim – barrierefreier Ausbau

Der BBR begrüßt das Umdenken einiger Stadträte hinsichtlich der unter Druck der Bahn getroffenen Varianten-Entscheidung über den behindertengerechten Ausbau des Bahnhofs Puchheim. Die Unterstützung der Stadträte bei den Bemühungen des BBR, doch noch die Variante mit dem zusätzlichen Außenbahnsteig zu erreichen, ist außerordentlich hilfreich.

4.1 In Absprache mit den Fraktionssprechern bereitet der BBR eine Petition an den bayerischen Landtag vor.

4.2 Ri. Ullmann stellt den Entwurf eines Flyers vor, um die Öffentlichkeit über den geplanten Umbau durch die Bahn und die Gegenargumente der Beiräte zu informieren.

4.3 Dr. Türkner, Ri. Ullmann und Kroppen nehmen an dem geplanten Termin (22. oder 23.10.2018) mit der Bahn teil.

5. Sonstiges

5.1 Die seit langer Zeit angekündigte Satzungsänderung liegt noch nicht vor.

5.2 Bericht aus dem SB

Dr. Türkner verweist auf das Protokoll, das in Kürze verteilt wird

5.3 Weihnachtessen wurde vom Seniorenbeirat auf den 6.12. festgelegt. Die Mitglieder des BBR wollen daran teilnehmen, Anaya Rodríguez schlägt den 5.12. vor.

Termine

Mo 15.10.18 17:30	Sozialausschuss	Mensa Schule Süd
Di 16.10.18 17:30	Planungs-+Umweltausschuss	Sitzungssaal des Rathauses
Mi 18.10.18 18:00	Bauausschuss	Sitzungssaal des Rathauses
Di 23.10.18 19:00	Stadtrat	Sitzungssaal des Rathauses
Mi 24.10.18 17:30	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Sitzungssaal des Rathauses
Do 25.10.18 17:30	Seniorenbeirat	Wohnpark Roggenstein

Nächster Sitzungstermin: 07.11.2018

Ende der Sitzung 18:15

Vorsitzender: Richard Ullmann

Protokollführer: Georg Lurch



Behindertenbeirat Puchheim

Protokoll der Sitzung vom 07.11.2018

Ort: Wohnpark Roggenstein

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Anwesende Beiräte: Richard Ullmann, Ingrid Kroppen,
Roswitha Ullmann, Georg Lurch, Gisela Steger
Rosi Bürck, Rosita Anaya Rodríguez

Gäste: Fr. Gigliotti (Stadträtin), Dr. Karlheinz Türkner (1. Vs. SB),
Hermann Grüsser, Frau Weyland

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Das Protokoll der Sitzung vom 10.10.2018 wurde einstimmig bestätigt.

1. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention

Frau Weyland führt durch das vorläufige Protokoll der Begehung BBR, SB und Vertretern der Stadt vom 28.09.2018. Ihr Vorschlag, sich in jährlichen Rhythmus nach dem Treffen „Mobilität für Alle“ mit dem Bauamt zu treffen, wird vom BBR begrüßt. Ein Konzept für die einheitliche Beschilderung aller öffentlichen Einrichtungen soll erarbeitet werden.

Das Liftproblem in der Schule am Gerner Platz besteht weiter und wird derzeit im Bauamt bearbeitet.

Der BBR wünscht bei nächster Gelegenheit eine Begehung des Schulkomplexes am Gerner Platz.

Sollte die Schwimmbadsanierung doch noch länger auf sich warten lassen (Fr. Gigliotti klärt dies bis zur nächsten Sitzung), greift der BBR die zu steile Rampe erneut auf. In dem Zusammenhang bittet der BBR, frühzeitig in die Planungen des Schwimmbadumbaus einbezogen zu werden, um schon im Vorfeld Planungsdefizite zu vermeiden

2. Wanderausstellung Mut zum Miteinander

Herr Grüsser holt Erfahrungen anderer Gemeinden mit dieser Ausstellung bis zur nächsten Sitzung ein.

3. Abrechnung Sitzungsgeld

Ro. Ullmann hat mit der Stadt die Abrechnung stellvertretend für alle BBR Mitglieder überprüft. Nachzahlungen finden umgehend statt. Da Abrechnungsjahr und Kalenderjahr auseinanderfallen, kommt es zu komplizierten Verwerfungen. Ro. Ullmann kümmert sich auch künftig um korrekte Abrechnungen.

4. Bahnhof Puchheim – barrierefreier Ausbau

Der Entwurf der Petition liegt bei den Fraktionsvorsitzenden. Dr. Türkner erkundigt sich nach dem aktuellen Stand. Der BBR verteilt Flyer an der S-Bahn und in Briefkästen. Eine Stunde vor der Infoveranstaltung von Stadt und Bahn am 13.11. 2018 trifft sich der BBR am Bahnsteig Nord, um interessierten Bürgern die Planungen der Bahn vor Ort zu veranschaulichen und unsere Argumente dagegen aufzuzeigen. Gleichzeitig sollen Unterschriften zur Umsetzung der Forderungen von BBR und SB eingeholt werden und diese an den neuen bayerischen Verkehrsminister übergeben werden.

5. Sonstiges

5.1 Informationen aus dem Stadtrat (Ref. f. Menschen mit Behinderungen (Inklusion))

Frau Gigliotti war an der Sitzung verhindert.

5.2 Bericht aus dem SB

Dr. Türkner verweist auf das Protokoll, das in Kürze verteilt wird.

5.3. Inklusion: Frau Weyland berichtet, dass es ab 1.2.2019 im Landkreis einen Inklusionsbeauftragten (Vollzeit) sowie ab 1.3.2019 einen Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung geben wird.

5.4. Satzung des BBR

Die neue Satzung für den BBR wird demnächst dem Sozialausschuss der Stadt vorgelegt. Der BBR erhofft sich als wichtige Neuerung ein Antragsrecht.

5.5. Weihnachtsfeier

Der BBR beschließt eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem SB am 6.12.2018 ab 19:30 im Restaurant Takis Taverne. Für 2019 soll der Termin ab Oktober geplant werden, ggf. mittels einer Doodle-Umfrage.

Termine

Kultur-und Sportausschuss	12.11.2018	17:30 Uhr	
Bürgerversammlung	14.11.2018	19:00 Uhr	
Stadtrat	20.11.2018	19:00 Uhr	
Ausschuss für städt. Bauten	03.12.2018	17:30 Uhr	
Seniorenweihnachtsfeiern	04.12.2018	14:00 Uhr	
	bzw.	05.12.2108	14:00 Uhr
Seniorenbeirat	06.12.2018	17:30 Uhr	

Nächster Sitzungstermin: 05.12.2018

Vorsitzender: Richard Ullmann

Protokollführer: Georg Lurch



Behindertenbeirat Puchheim

Protokoll der Sitzung vom 05.12.2018

Ort: Wohnpark Roggenstein

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Anwesende Beiräte: Richard Ullmann, Rosi Bürck, Ingrid Kroppen,
Georg Lurch, Gisela Steger, Roswitha Ullmann

Gäste: Fr. Gigliotti (Stadträtin), Dr. Karlheinz Türkner (1. Vs. SB),
Frau Ulbrich

Entschuldigt: Rosita Anaya Rodríguez

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Das Protokoll der Sitzung vom 07.11.2018 wird einstimmig bestätigt

1. Bahnhof Puchheim – barrierefreier Ausbau

1.1. Besprechung im Ministerium vom 23.11.2018

Teilnehmer:

Ministerium Hr. Ministerialdirektor Schütz, Herr Oberbaurat Kutzner,
Stadt Puchheim Hr. Bgm Seidl, Herr Tönjes, Frau Schmeiser,
BBR Hr. Dr. Ullmann, Frau Kroppen, Herr Dipl. Ing. Kroppen,
(SB Hr. Dr. Türkner entschuldigt).

Der BBR begrüßt die zugesagte Neubewertung der Planungen für den barrierefreien Ausbau des Puchheimer Bahnhofs unter Berücksichtigung der Forderungen der Beiräte. Den beiden Beiräten ist die Aussage des Ministeriums wichtig, dass es durch den Stopp der bisherigen Planungen und den Aufwand für eine etwaige Umplanung nur zu einer Verzögerung von etwa sechs Monaten bis zu einem Jahr kommen kann und dass die Priorisierung unverändert bleibt. Es wurde betont, dass hier keine Drohkulisse aufgebaut werden dürfe.

1.2. Im Nachgang werden BBR und SB (Kroppen, Ullmann, Türkner) eine Zusammenfassung des Gesprächs im Ministerium erstellen und an die Stadt und an das Ministerium weiterleiten. Ferner wurde beschlossen, im Februar 2019 bei der Stadt, gefolgt von Bahn und Ministerium nach dem aktuellen Sachstand zu fragen. Die geplanten und zum Teil schon laufenden Aktionen der Beiräte (Petition und Unterschriftenaktion) werden bis dahin gestoppt.

1.3. Infoveranstaltung im Rathaus vom 29.11.2018 zum Thema Bahnhof:

Bei der Veranstaltung konnten die Beiräte erneut die gravierenden Nachteile der vorliegenden Planungen und die Vorteile eines weiteren Zugangs über einen Außenbahnsteig auf der Nordseite darstellen und wurden von den Bürgern hierin unterstützt.

Besonders erfreulich war die hohe die Besucherzahl und die rege Beteiligung der Bürgerschaft an der Diskussion.

2. Sitzungstermine 2019

Es wurde diskutiert, ob vom derzeitigen monatlichen Rhythmus analog dem des SB ebenfalls auf einen sechswöchigen umgestellt werden soll. Da die Sitzung am 02.01.2019

entfällt, bleibt es zunächst beim monatlichen Sitzungstermin (1. Mittwoch im Monat) und soll im Sommer erneut besprochen werden.

Ein künftiger Sitzungsbeginn 16:00 Uhr wäre wünschenswert und wird von allen Anwesenden befürwortet. Kroppen spricht zu diesem Thema mit Anaya Rodríguez, die wegen Krankheit fehlt.

3. Volksfest 2019

Dem BBR liegen noch keine Details zum geplanten Ablauf vor. Ri. Ullmann fragt bei der Stadt nach dem aktuellen Stand. Verwiesen wird auf die Anregungen des BBR im Protokoll vom 2.5.2018 mit der Bitte um Berücksichtigung:

„...Allerdings erscheint uns der Zeitpunkt 13:30 für den Beginn der Markenausgabe als relativ spät. Wir bitten zu prüfen, ob die Markenausgabe auf 12:00 oder 12:30 vorverlegt werden kann. Ferner regen wir an, die Aktion für Menschen mit Behinderung von Anfang an in das offizielle Volksfest-Programm aufzunehmen. Der Weg zu den Behinderten-Toiletten außerhalb des Festzelts ist für Rollstuhlfahrer durch den Kies sehr schwierig und sollte verbessert werden...“

4. Wanderausstellung „Mut zum Miteinander“

Es gibt lange Wartezeiten. Herr Grüsser holt weitere Informationen ein und wird demnächst im Beirat berichten.

5. Sonstiges

5.1 Informationen aus dem Stadtrat (Ref. f. Menschen mit Behinderungen (Inklusion))
keine

5.2 Bericht aus dem SB / Dr. Türkner verweist auf das Protokoll, das in Kürze verteilt wird

5.3. Pilgerfahrt für Rollstuhlfahrer: Frau Ulbrich berichtet über ihre Aktion, bei der das Labyrinth als spiritueller Ort für eine Pilgerfahrt für Rollstuhlfahrer dienen kann und zeigt Fotos. Am 2.2.2019 findet eine Lichterfahrt statt. Details liegen noch nicht vor. Der BBR unterstützt die Aktion. Frau Ulbrich informiert Ri. Ullmann per E-Mail über die Details der Aktion sobald diese feststehen.

Termine

Seniorenbeirat	06.12.2018	17:30 Uhr
Planungs-und Umweltausschuss	11.12.2018	17:30 Uhr
Sozialausschuss	17.12.2018	17:30 Uhr
Stadtrat	18.12.2018	19:00 Uhr
Stadtrat	15.01.2019	19:00 Uhr
Ausschuss für städtische Bauten	29.01.2019	17:30 Uhr

Nächster Sitzungstermin BBR: 06.02.2019, 16.00 Uhr, Wohnpark Roggenstein

Vorsitzender: Richard Ullmann

Protokollführer: Georg Lurch